NEUES AUS DEM PERM
internationale zeitgenössische Schmuckkunst und der Versteinerte Wald Chemnitz

Gemeinsam mit dem Chemnitzer Künstlerbund e.V. veranstaltet das Museum für Naturkunde Chemnitz erstmalig ein internationales Schmuck-Kunst-Projekt. Die faszinierende ästhetische Qualität, der in Chemnitz gefundenen 291 Mio. Jahre alten verkieselten Hölzer, steht im Mittelpunkt eines Workshops mit elf Teilnehmern aus sieben Ländern.

Projektbeschreibung und Zielstellung

Projektzeitraum:
Beginn: 31.01.2013 | Dauer: 1 Jahr

Projektbeschreibung:
Gemeinsam mit dem Chemnitzer Künstlerbund e.V. veranstaltet das Museum für Naturkunde Chemnitz erstmalig ein internationales Schmuck- Kunst-Projekt. Die faszinierende ästhetische Qualität, der in Chemnitz gefundenen 291 Mio. Jahre alten verkieselten Hölzer, steht im Mittelpunkt eines Workshops mit elf Teilnehmern aus sieben Ländern.

Mit diesem Projekt werden neue Wege erkundet, Rückblicke in die Naturgeschichte in aktuellen künstlerischen Projekten zu thematisieren und den Versteinerten Wald Chemnitzin den Fokus der Zusammenarbeit mit europäischen Schmuckkünstlern, Kunsthandwerkern sowie Künstlern anderer Genres zu rücken.

Das Auftaktsymposium fand bereits am 31. Januar und 1. Februar 2013 im Museum für Naturkunde Chemnitz statt. Hier konnten sich alle TeilnehmerInnen persönlich kennenlernen, umfangreiche Informationen über den Versteinerten Wald Chemnitz, die Zeit des Perm, über Flora und Fauna sammeln und das aktuelle Grabungsfeld besichtigen.

Die ausgewählten Kieselholzstücke wurden danach von den Schmuckkünstler(innen) in ihren Ateliers bearbeitet und in Schmuckstücke oder Objekte integriert. Die entstandenen Arbeiten reflektieren eindrucksvoll die individuellen Auseinandersetzungen und zeigen ein breites Spektrum künstlerischer Interpretationen. Die Stücke, sowohl aus dem Schmuck- als uch aus dem Objektbereich, werden alle im Museum für Naturkunde Chemnitz ausgestellt.

Exposé zum Kick off Symposium

Schmuckkunst und versteinertes Holz.pdf (2,0 MiB)

Teilnehmer/-innen

Flora Vagi, Ungarn www.floravagi.net
Prof. Georg Dobler, Deutschland Georg Dobler
Margit Jäschke, Deutschland www.margit-jaeschke.de
Märta Mattsson, Schweden www.martamattsson.com
Beate Eismann, Deutschland www.beate-eismann.de
Prof. Deganit Stern Schocken, Israel www.deganitschocken.com
Heike Lau, Deutschland www.juwelier-roller.de
Birgit Laken, Niederlande www.birgitlaken.nl
Martin Papcun, Slowakei www.papcun.net
Beate von Appen, Deutschland www.schmuck-beatevonappen.de
Mari Ishikawa, Japan / Deutschland www.mari-ishikawa.de

Kuratorin: Prof. Ines Bruhn, www.inesbruhn.de

Ergebnisse

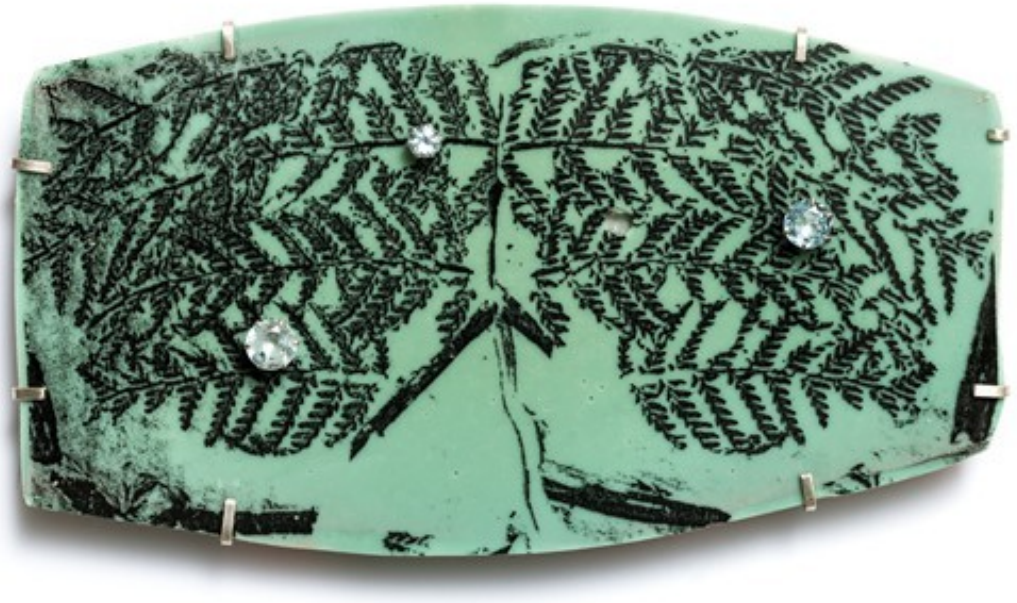
Ausstellung

Leipzig, Grassimesse 25.10.2013 bis 27.10.2013
Chemnitz, Museum für Naturkunde 30.10.2013 bis 19.01.2014
Ljubljana (Slowenien), Rathaus 15.10.2014 bis ...
Hanau, Deutsches Goldschmiedehaus - 01.02.2015 bis 07.05.2015

Video-Beitrag

http://klimt02.net/exhibitions/index.php?item_id=31723

Galerie



Margit Jäschke | Brosche 2013

Beate von Appen | BLATT, Brosche 2013

Flora Vagi | Kette 2013

Beate von Appen | Brosche 2013, Blumengruss in den Perm

Martin Papcun | Objekt 2013, Silber

Heike Lau | Anhänger 2013

Mari Ishikawa | LANDSCHAFT, Brosche 2013, versteinertes Holz, Aluminium, Silber

Margit Jäschke | Brosche

Flora Vagi | Ring 2013, versteinertes Holz, Holz Acryl

Märta Mattsson | Brosche 2013, Zikaden,versteinertes Holz

Georg Dobler | Brosche 2013

Georg Dobler | Kette

Deganit Stern Schocken | Source 2, Objekt 2013

Deganit Stern Schocken | The POPE, Collage 2013

Beate Eismann | Permfluegler

Birgit Laken NL | Hund im Gebuesch

Beate Eismann | Altenbourgsche Broschen

Birgit Laken NL | Kette fliegende Insekten

Birgit Laken | Mouse in catsuite, dog, brooches

Beate Eismann | Flora des PERM

הארץ

Zurück Vorwärts

Weitere Links

In den Medien

Radiobeitrag zum Projekt
mdr-Trailer zum Projekt